

RaBaL 11

Aktuelles aus der Sozialen Stadt Ramersdorf | Berg am Laim

Nr. 11 | Dezember 2010

Inhalt

- 5 Jahre Soziale Stadt RaBaL S. 1
- Das Gewerbe sorgt für weihnachtliche Stimmung in den Stadtteilen S. 2
- Wie geht es weiter mit dem Ortskern Ramersdorf? S. 3
- Aktiv dabei in Berg am Laim – wie war's? S. 3
- Termine und Veranstaltungen S. 4

5 Jahre Soziale Stadt RaBaL

Im Dezember 2010 gibt es das Programm die Soziale Stadt in Ramersdorf / Berg am Laim fünf Jahre. Mit Mitteln aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Soziale Stadt“ sind in dieser Zeit ca. 50 Projekte in den beiden Stadtteilen finanziert, durchgeführt und angestoßen worden. Dazu zählen nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern auch Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Integration und Zusammenleben mit dem Ziel die Wohn- und Lebensbedingungen für die Menschen in den Stadtteilen zu verbessern. Und immer geht es darum die Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung einzubeziehen und zu beteiligen. Dies ist eine der Aufgaben des Quartiersmanagements vor Ort in den Stadtteilläden kpp4 und baum20.

In den letzten fünf Jahren wurden zudem 81 Projekte aus dem Verfügungsfonds finanziert, die von Einrichtungen oder BürgerInnen bei der Koordinierungsgruppe beantragt und befürwortet wurden.

Weiter ist die Stärkung der lokalen Wirtschaft, der Erhalt der Geschäfte im Stadtteil, ist eines der durch das Programm verfolgten Ziele. So werden z. B. in beiden Stadtteilen die Gewerbevereine unterstützt, die mit ihren Aktivitäten den Zusammenhalt und Bestand der Gewerbetreibenden fördern und für mehr Attraktivität für die BewohnerInnen im Stadtteil sorgen.



Leider werden im kommenden Jahr die Städtebaufördermittel durch die Bundesregierung massiv gekürzt, insbesondere zu Lasten des Programms „Soziale Stadt“. Dies führt dazu, dass auch in der „Sozialen Stadt“ in Ramersdorf und Berg am Laim vorerst keine in der Planung befindlichen aber noch nicht begonnenen Projekte realisiert werden können, egal ob im baulichen Bereich oder in Bezug auf Bildung und Soziales. Nach aktuellen Informationen kann jedoch der Umbau des Piusplatzes im kommenden Jahr trotzdem wie geplant in Angriff genommen werden. Auch wenn die konkreten Auswirkungen

auf die Stadt München noch nicht abgesehen sind, sieht es um die Zukunft der „Sozialen Stadt“ derzeit nicht vielversprechend aus. Wir werden unsere Leserinnen und Leser weiter über die Entwicklungen informieren.

Weitere Information zu laufenden und geplanten Projekten erhalten Sie online

auf der Homepage der Sozialen Stadt Ramersdorf / Berg am Laim unter www.soziale-stadt-rabal.de oder bei einem Besuch in den Stadtteilläden kpp4 oder baum20. Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten (siehe Rückseite unter Termine und Veranstaltungen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Gewerbe sorgt für weihnachtliche Stimmung in den Stadtteilen

Der „Gewerbekreis Ramersdorf e.V.“

veranstaltet zum zweiten Mal den „**Ramersdorfer Christkindlmarkt**“. Von Freitag 10. bis Dienstag 21. Dezember gibt es im Biergarten des „Alten Wirt“ Weihnachtliches wie Krippen oder Stein- und Holzschmuck, hergestellt in Ramersdorf und Geschenkideen wie Holzspielzeug, Bilder, Bücher, weihnachtliches Gebäck oder Kerzen zu bewundern und erstehen. Die Eröffnung findet um 18 Uhr statt. Es wird auch einiges zur Unterhaltung geboten, dabei sind viele Einrichtungen aus dem Stadtteil beteiligt. Und natürlich gibt es

Programm des Christkindlmarkts in Ramersdorf

täglich, 17.30 Uhr: AK Familie – der wandernde Adventskalender
 10.12., 17.00 Uhr: Klasse 4b, Grundschule Berg am Laim – musikalisches Schattenspiel
 10.12., 18.00 Uhr: Eröffnung
 11.12., 12.00 Uhr: AK Familie – Wachswerkstatt
 11.12., 14.00 Uhr: Langbürgener Kid's – Zirkustheater und Schokokusschleuder
 11.12., 16.00 Uhr: Finsinger Musikkapelle
 11.12., 18.00 Uhr: Sepp Raith – Kabarett
 12.12., 12.00 Uhr: AK Familie – Wachswerkstatt
 12.12., 16.00 Uhr: Irish Folkmusik
 12.12., 18.00 Uhr: Bagpipe o Konrad
 13.12., 14.30 Uhr: VHS – Maria Ramersdorf
 13.12., 16.00 Uhr: Bertram der Wanderer
 13.12., 19.00 Uhr: Männerchor München Ramersdorf
 15.12., 16.00 Uhr: FestSpielHaus und Theaterschule Yorick – Variété-Programm
 17.12., 16.00 Uhr: Johanniter Kinderhaus – Kling Glöckchen klingeling
 17.12., 18.00 Uhr: Sepp Raith – Kabarett
 18.12., 16.00 Uhr: Ingrid Blank-Hofmiller – weihnachtliche Lesung in bayerischer Mundart
 18.12., 18.00 Uhr: RolliGang – Weihnachtslieder
 19.12., 15.00 Uhr: FestSpielHaus und Theaterschule Yorick – Variété-Programm
 19.12., 16.30 Uhr: gospel al dente – Gospel zum Anbeißen
 19.12., 18.00 Uhr: Maria Rameradorf – Friedenslicht
 21.12., 18.00 Uhr: Abschlusskonzert mit der Finsinger Musikkapelle

Kinderpunsch und Glühwein sowie Waffeln und Würstel.

Das Programm und die Angebote in den Hütten sind in Zusammenarbeit mit WIR (Wir in Ramersdorf) Maria Ramerdorf und Unterstützung der Sozialen Stadt, dem Kulturkreis Ramersdorf, dem BA 16, Wohnforum und GEWOFAG entstanden.

Die Standortgemeinschaft „B-a-L Aktiv e.V.“

hat das traditionelle „**Christbaumaufstellen**“ in Berg am Laim organisiert. Am Freitag den 28. November um 18 Uhr wurde der diesjährige Christbaum im Herzen von Berg am Laim feierlich eingeweiht. Zahlreiche Berg am Laimer bestaunten die Erstbeleuchtung des Christbaums. Im Stadtteilladen baum20 wurde zur Musik vom Berg am Laimer Gospelchor „gospel al dente“ der Punsch ausgeschenkt. Die Organisatoren der Standortgemeinschaft „B-a-L Aktiv“ und des Maibaumvereins freuten sich über die vielen Besucherinnen und Besucher, die sich auf der Grünfläche an der Baumkirchner Straße und im Stadtteilladen baum20 versammelten. Die Resonanz auf die Aktion war sehr positiv, so dass sich Berg am Laim im kommenden Jahr sicher wieder auf einen Christbaum freuen kann.

Aktiv dabei in Berg am Laim – wie war's?

Beim Informationstag „Aktiv dabei in Berg am Laim“, Ende Oktober im großen Pfarrsaal von St. Michael, haben viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit genutzt, sich ein Bild darüber zu verschaffen, welche Angebote im Stadtteil zu finden sind. Insgesamt 25 soziale Einrichtungen haben Rede und Antwort gestanden und über ihre Dienste und Angebote informiert. Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Austausch zwischen den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern statt. Aber auch die Aussteller untereinander haben die Gelegenheit zum Austausch genutzt. Ein besseres Kennenlernen der Bürgerinnen und Bürger und der verschiedenen Einrichtungen ist ein Schritt hin zur besseren Versorgung und Identifikation im Stadtteil.

Ein Arbeitskreis, bestehend aus dem Alten- und Servicezentrum Berg am Laim, der Fachstelle für häusliche Versorgung aus dem Sozialbürgerhaus Berg am Laim, von MAG's (Münchener Aktionswerkstatt G'sundheit) und der Sozialen Stadt Ramersdorf / Berg am Laim, hat gemeinsam mit dem Veranstalter, dem Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU), den Nachmittag geplant und durchgeführt. Was den Besucherinnen und Besuchern und Ausstellern besonders gefallen hat, wurde am Ende des Nachmittags mit einem Fragebogen erhoben. Am meisten Zuspruch fand das vielfältige Informationsangebot. Deshalb ist eine ähnliche Veranstaltung im nächsten Jahr bereits im Gespräch.



Eindrücke vom Informationsnachmittag „Aktiv dabei in Berg am Laim“



Wie geht es weiter mit dem Ortskern Ramersdorf?

Im Rahmen der Sozialen Stadt werden jetzt weitere Schritte zur städtebaulichen Aufwertung des Ortskerns Ramersdorf vorgenommen. Um die Planungsgeschichte seit 1987 aufzuarbeiten und aus heutiger Sicht die Realisierbarkeit der Planung und des Entwurfs zu überprüfen wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. In der Studie wurden wesentliche Qualitätsmerkmale und Ziele für eine Umsetzung festgehalten. Dazu zählen z. B.

- die Zusammenlegung der Richtungsfahrbahnen der Rosenheimer Straße auf zwei Fahrspuren pro Richtung und verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ortskern,
- der Erhalt und die Aufwertung des Ensembles Ortskern Ramersdorf und die Schaffung eines Dorfplatzes sowie weiterer Orte mit Aufenthaltsqualität ,
- ein durchgängiges Fuß- und Radwegesetz innerhalb der öffentlichen Grünflächen und die Ergänzung und Aufwertung der vorhandenen Grünflächen zu

einem zusammenhängenden Netz und – die Stärkung des Nahbereichszentrums, für den Erhalt der bestehenden, kleinteiligen Ladenstruktur.

Diese Auflistung ist ein Auszug aus dem Stadtratsbeschluss vom 22.09.2010, der besagt, dass auf Grundlage der in der Studie genannten Ziele und Qualitätsmerkmale eine städtebauliche Gesamtlösung für die Neuordnung des Ortskerns Ramersdorf erarbeitet werden soll. Als erster Schritt wird eine umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 16 und der Anlieger stattfinden. In einer öffentlichen Veranstaltung, zu der rechtzeitig eingeladen wird, werden die wesentlichen Qualitätsmerkmale und zentralen Fragestellungen vorgestellt, mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und weiterentwickelt. Diese Veranstaltung ist für Frühjahr 2011 geplant.

Termine und Veranstaltungen

Ausstellungen in baum20

bis Ende 2010, „kreuz & quer“, Bilder von Jan Tous. Ab Januar 2011, Gemälde von Herrn Lechl (Mitglied Künstlergilde)

Mi, 14.00–17.00 Uhr
Do, 14.00–18.00 Uhr
Fr, 10.00–14.00 Uhr
Stadtteilladen baum20
Baumkirchner Straße 20

Stilleben von
Günther Lechl



Kinderkunst im kpp4

Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Führichstraße

Di, Mi, 10.00–13.00 Uhr
Do, 14.00–19.00 Uhr
Stadtteilladen kpp4
Karl-Preis-Platz 4

Schimmelpilzberatung

von Herrn Lutz,
Baubiologe und Umweltnetz Ost

Do, 15. Dezember, 18.00–20.00 Uhr
Do, 13. Januar 2011, 18.00–20.00 Uhr
Do, 17. Februar 2011, 18.00–20.00 Uhr
Stadtteilladen kpp4
Karl-Preis-Platz 4,

Do, 19. Januar 2011, 18.00–20.00 Uhr
Stadtteilladen baum20
Baumkirchner Straße 20

Kostenlose Beratung, ein Angebot für alle, die sich informieren wollen, wie sie Schimmel in Wohnräumen vermeiden, bzw. wieder los werden können.

Ramersdorfer Christkindlmarkt

vom Gewerbekreis Ramersdorf e. V.

10.–21. Dezember 2010
Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 16.00–20.00 Uhr
Sa / So, 12.00–20.00 Uhr
Im Biergarten des Alten Wirt
Aribonenstraße 6

Mehr Information zum Programm, siehe In-nenteil und im Programmflyer, erhältlich in den Ramersdorfer Geschäften oder unter www.gewerbekreis-ramersdorf.de

Koordinierungsgruppe der Sozialen Stadt

für Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Soziale Stadt Gebiet
Ramersdorf / Berg am Laim

Di, 18. Januar 2011, 18.00 Uhr
Di, 15. Februar 2011, 18.00 Uhr
Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule
Fehwiesenstraße 118.

Stadtteilladen kpp4

Karl-Preis-Platz 4
81671 München
Tel. 089 / 99 01 66 33
Fax 089 / 99 01 66 44
info@soziale-stadt-rabal.de
www.soziale-stadt-rabal.de

Öffnungszeiten

Di 10.00–13.00 Uhr
Mi 10.00–13.00 Uhr
Do 14.00–19.00 Uhr

Stadtteilladen baum20

Baumkirchner Straße 20
81673 München
Tel. 089 / 45 21 89 00
Fax 089 / 45 21 89 01
info@soziale-stadt-rabal.de
www.soziale-stadt-rabal.de

Öffnungszeiten

Mi 14.00–17.00 Uhr
Do 14.00–18.00 Uhr, MGS Gewerbesprechstunde
Fr 10.00–14.00 Uhr

Projektgemeinschaft
Quartiersmanagement
Ramersdorf / Berg am Laim

Soziale Stadt
München



Landeshauptstadt
München